

Termin Samstag, den 4. und
Sonntag, den 5. April 2020

Ort/Samstag Peterskirche
Stuttgarter Straße 31
71665 Vaihingen/Enz

Ort/Sonntag KZ-Friedhof Vaihingen/Enz
71665 Vaihingen/Enz

Referent*innen am Samstag:

Jörg Becker, Ditzingen
Vorstand KZ-Gedenkstätte Vaihingen/Enz

Marco Brenneisen, Mannheim
Vorstand VGKN und KZ-Gedenkstätte Sandhofen

Dorothee Roos, Mosbach
Vorstand VGKN und KZ-Gedenkstätte Neckarelz

Dr. Manfred Scheck, Vaihingen/Enz
Leiter des Archivs der KZ-Gedenkstätte Vaihingen/Enz

Dr. Robert Steegmann, Strasbourg
Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des CERD

Ansprache am Sonntag:

Muhterem Aras MdL
Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg

ANMELDUNG

Sehr geehrte Gäste, wir bitten Sie, sich per Mail bis zum
1. März 2020 für den Samstag anzumelden.

Ansprechperson und Anmeldung

Anja König,
Projektkoordinatorin des Verbunds der Gedenkstätten im
ehemaligen KZ-Komplex Natzweiler (VGKN)

Mail: veranstaltungen@vgkn.eu

WEGBESCHREIBUNG

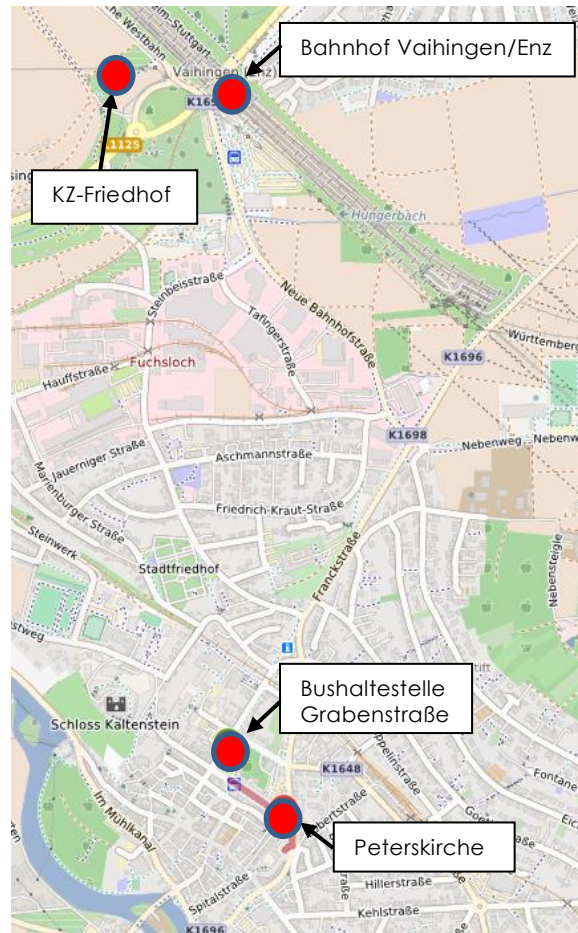
Zur Peterskirche

ÖPNV – Vom Bahnhof mit dem Bus in die Stadt, bis zur
Haltestelle Grabenstraße. Weiter bis zur Kreuzung Franck-
straße. Rechts abbiegen und zum Parkplatz gehen. Von
dort führt eine kleine Straße bis zur Peterskirche.

PKW – Franckstraße Parkplatz bei der Peterskirche.

Zum KZ-Friedhof

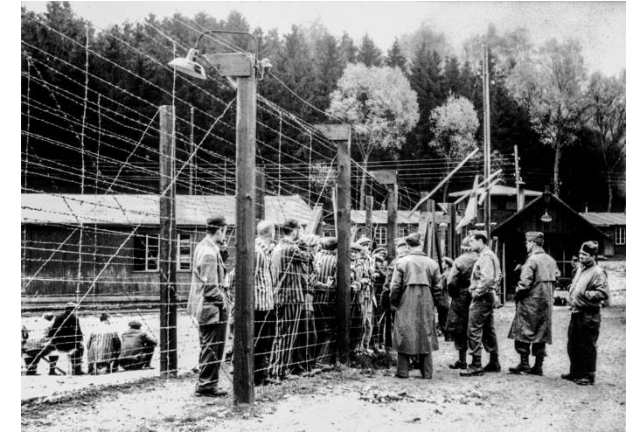
ÖPNV und PKW – Autofahrer bitte Parkplätze am Bahnhof
Vaihingen/Enz nutzen. Vom Bahnhof zu Fuß der
Beschilderung zum KZ-Friedhof 5 Minuten folgen.



www.vgkn.eu

www.natzweiler.eu

Gedenken



Befreiung des Lagers Vaihingen durch die französische Armee am 7. April 1945
© ECPAD

75 Jahre Befreiung

Gedenkstätten der ehemaligen
Außenlager des KZ-Natzweiler
erinnern gemeinsam an das
Ende der Lager

4. April und 5. April 2020

Vaihingen/Enz



Die Geschichte erzählen, die Opfer ehren

Am 7. April 2020 jährt sich die Befreiung des KZ-Außenlagers Vaihingen/Enz zum 75. Mal. Dieses Datum würdigen Stadt und Gedenkstätten des ehemaligen KZ-Komplex Natzweiler durch zwei Veranstaltungen.

Das Lager Vaihingen spielte ab Oktober 1944 im Netzwerk des Konzentrationslagers Natzweiler eine besondere Rolle. Aus 18 der noch verbliebenen Außenlager auf der rechten Rheinseite gingen im Herbst und Winter 1944/45 Transporte nach Vaihingen. Die Kommandanten der Außenlager schickten arbeitsunfähige Häftlinge ins „Erholungslager“; in Wahrheit wurde Vaihingen zum Kranken- und Sterbelager im Komplex Natzweiler – und zum Symbol der NS-Barbarei.

Nur in Vaihingen wurden Gefangene mit Natzweiler-Nummern im Lager befreit. Zuvor hatte die SS die Kräftigsten nach Dachau transportiert oder auf sogenannte Todesmärsche geschickt. Die Todkranken wurden ihrem Schicksal überlassen, bis am 7.4.1945 französische Soldaten das KZ-Lager Vaihingen entdeckten. Es sollte das einzige von der französischen Armee befreite Lager bleiben.

Die historischen Ereignisse und ihre Nachwirkungen stehen am Samstag im Mittelpunkt. Die Feier am Sonntag ist dem Gedenken an die Opfer aus vielen Ländern gewidmet. Beiden Veranstaltungen gemeinsam ist die deutsch-französische Perspektive – Ausdruck der immer mehr sich vertiefenden grenzübergreifenden Zusammenarbeit. Dieser gemeinsame, europäisch ausgerichtete Blick auf die Geschichte ist wichtig und symbolträchtig.

Er weist in die Zukunft – gerade heute.

Samstag, 4. April 2020

Das KZ-Außenlager Vaihingen/Enz: Beiträge zu seiner Geschichte in grenzübergreifender Sicht

- 16:00 Uhr Begrüßung durch Gerd Maisch
Oberbürgermeister der Stadt Vaihingen/Enz sowie Dorothee Roos
- 16:10 Uhr Der geschichtliche Rahmen:
Das „doppelte Ende“ des KZ Natzweiler auf beiden Seiten des Rheins
(Marco Brenneisen)
- 16:30 Uhr Vom Arbeitslager zum Krankenlager im Natzweiler-Komplex.
Der Funktionswandel und das Ende des Außenlagers Vaihingen
(Dr. Manfred Scheck)
- 16:50 Uhr Bilder, die bleiben sollen.
Die Dokumentation der Befreiung durch die französische Armee. Medienpräsentation
(Jörg Becker)
- 17:10 Uhr Das einzige von Franzosen befreite Lager.
Die Bilder von Vaihingen und ihre Prägnanz für Frankreich
(Dr. Robert Steegmann)
- 17:30 Uhr „Bei jeder Führung erzählen wir von Vaihingen“. Schlusswort im Kontext der Außenlager-Gedenkstätten
(Dorothee Roos)

Sonntag, 5. April 2020

Gedenkfeier auf dem KZ-Friedhof Vaihingen/Enz mit internationalen Gästen

Beginn der Gedenkfeier um 11:00 Uhr

Begrüßung Gerd Maisch
Oberbürgermeister der Stadt Vaihingen/Enz

Einführung Dorothee Roos

Grußwort Dietmar Allgaier
Landrat des Landkreises Ludwigsburg

Ansprache Muhterem Aras MdL
Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg

Worte eines Überlebenden

Gedenkworte und Kranzniederlegung
Vertreter der französischen Armee

Wortbeitrag
Schülerinnen und Schüler
des Friedrich-Abel-Gymnasiums

Blumengabe
der französischen und deutschen Gedenkstätten
des KZ Natzweiler

Schlusswort Jörg Becker

Musikalische Beiträge
Vaihinger Bläserkreis